

Einladung und Programm

zur

HAUPT-PRÜFUNG

am Conservatorium der Musik zu Leipzig

Donnerstag, den 16. Mai 1872

im Saale des Gewandhauses.

VII. Prüfung:

Kammermusik, Composition.

Sonate für Pianoforte und Violine von *Beethoven* (Op. 47, 1. und 2. Satz)

Fräulein *Marie Landsberg*
aus Rowno (Russland).
Herr *Richard Sahla* aus
Graz.

Quartett für Streichinstrumente (G dur, 1. und 2. Satz) von Herrn *Wilhelm von Kaulbars* aus St. Petersburg, vorgetragen von den Herren *Alexander Kummer* aus Dresden, *Willem Kes* aus Dordrecht, *Paul Klengel* aus Leipzig, *Nicasio Jimenez* aus Trinidad de Cuba.

Suite für Pianoforte solo, componirt und vorgetragen von Herrn *Eugen Lüning* aus Milwaukee.
a. Allegro und Scherzo. b. Walzer. c. Finale.

Trio (Allegro, Andante, Scherzo) für Pianoforte, Violine und Violoncell (E moll) von Herrn *Janusz Kopczynski* aus Karabelowka (Russland), vorgetragen von den Herren *Jacob Kwast* aus Dordrecht, *Klengel* und *Jimenez*.

Drei Lieder für Bariton mit Begleitung des Pianoforte von Herrn *von Kaulbars*, vorgetragen von Herrn *Jacob Burkhardt* aus Basel.

I.

Könnst' ich die schönsten Sträusse winden,
Dir wünscht' ich dennoch schöner'n Strauss;
Könnst' ich die schönsten Lieder finden
Sie sprächen lang mein Herz nicht aus!

Was auch aus freier Brust wir reden,
Ein Tiefempfund'nes sagt sich nicht;
Es giebt ein reiches Blumeneden
Aus dem man keine Sträusse bricht.

O nimm zum Strauss den ich gebrochen,
Zum Worte das umsonst sich müht,
Was ungepflückt, unausgesprochen,
In meiner Seele dir erblüht.

P. Cornelius.

II.

Wann die Tage länger werden
Wächst das Herz auch in der Brust;
Leichter wird es dann auf Erden,
Alles athmet Lust.

Alles athmet Lust und Freude,
Heimlich nur im jungen Jahr
Denkt ein Armer noch in Thränen:
Dass ein Winter war.

H. Lingg.

III.

Frei bin ich, frei!
Mein Bächlein nun rausche
Umglitzert von Licht,
O sieh nur, ich lausche
Und neide dich nicht;
Es mischt deinem Rauschen
Mein Jubel sich bei:
Frei bin ich, frei!

Frei bin ich, frei!
Mein Vöglein nun singe
In Blüten und Duft;
Und rege die Schwinge
Durchsegelnd die Luft,
Es mischt deinem Singen
Mein Liedchen sich bei:
Frei bin ich, frei!

Frei bin ich, frei!
Vorüber das Sorgen,
Das Grämen und Müh'n.
O sonniger Morgen!
O wonniges Grün!
Hinaus in die Ferne,
Es lockt mich der Mai.
Frei bin ich, frei!

J. Sturm.

Fünf Fantasiestücke für Pianoforte solo, componirt und vorgetragen von Herrn
Klengel.

Sonate für Pianoforte und Violine (Bdur, 1. Satz) von Herrn *Johann Huber* aus
Schönenwerd (Schweiz), vorgetragen vom Componisten und Herrn *Ana-*
tole Pauly aus Kischineff (Russland).

Kleine Suite für Pianoforte und Violine (Emoll) von Herrn *Clemens Seidel* aus
Löbau, vorgetragen von den Herren *Eduard Goldstein* aus Odessa und
a. Introduction. b. Larghetto. c. Scherzo. d. Andante. e. Allegro. *Sahla.*

Einlass halb 5 Uhr. — Anfang um 5 Uhr. — Ende nach 7 Uhr.

Das Directorium des Conservatoriums der Musik.